

ANDERE IMMOBILIENANGEBOTE

IHRE NEUE IMMOBILIENVERWALTUNG
Wir verwalten mit frischem Wind, Kompetenz und Zuverlässigkeit.
WEG Mehrfamilienhäuser Sonder-eigentum Gewerbe
03421-7386077 • Guido Ohls (Hr.) • info@ohls-immobilien.de

BAUEN & WOHNEN / BAUMARKT

Topqualität aus Polen
Zäune, Tore, Pforten und Geländer
• maßgeschneiderte Zaunanlagen
• 20 Jahre Erfahrung
• Aufmaß beim Kunden
• Duplex-System
0174 665 78 64 www.hammerman-tech.de

Wir suchen für solvente Kunden in/um Landkreis BTF/WOL, Muldestausee Sandersdorf, Delitzsch und Umgebung
• Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser/
• Grundstücke/Mietangebote
Sie selbst als Verkäufer bestimmen über unser Büro, wie schnell ein professioneller Verkauf zu realen Preisen an finanzierungswürdige Kunden in kurzer Laufzeit fachgerecht abgewickelt werden kann. **Nutzen auch Sie unsere langjährige markt- und fachgerechte Erfahrung.** Jedes Angebot wird diskret und seriös geprüft. Wenden Sie sich vertraulich an Frau Dipl.-Kffr. Borchert-Henze (Geschäftsführerin) von:
B&H Immobilien Service GmbH, Bahnhofsstr. 6 06749 Bitterfeld ➔ Kundenbüro Tel. 03493/305630, Fax -56
+ Whatsapp ➔ (Sitz: Sandersdorf, Querstr. 2) ➔ **Besuchen Sie uns im Internet: www.bh-immo.de**
Seit über 30 Jahren Ihr erfahrener Partner

Lokale Anzeigen

MÜNZHANDEL
ankaufmuenzen.de
Münzhandel A. Günther, Halle
Merseburger Str. 422 • 0345 95990950
Öffnungszeiten: Di.-Do. 10-16 Uhr, Hausbesuche ab 16 Uhr

MEHR SICHTBARKEIT, MEHR REICHWEITE, MEHR ERFOLG!
www.sachsen-medien.de

Anzeigenannahme
für Privat- und Zeilenanzeigen
SACHSEN SONNTAG
LVZ Verlagsgebäude,
Peterssteinweg 19,
04107 Leipzig
Weitere Geschäftsstellen:
Borna/Geithain
Brauhausstraße 3,
04552 Borna
Döbeln
Obermarkt 8,
04520 Döbeln
Altenburg
Tourismusinformation,
Markt 10, 04600 Altenburg
Kostenlose Servicehotline:
0800/2 18 10 40
www.sachsen-sonntag.de

Mehr Reichweite, mehr Sichtbarkeit, mehr Erfolg!
sachsen-medien.de

HALLO WOCHENENDE!

Der Grönemeyers Herbert hat es vor nunmehr auch schon satten vier Jahrzehnten trefflich auf den Punkt gebracht: „Dem Trübsinn ein Ende/ wir werden in Grund und Boden gelacht/Kinder an die Macht!“ Ein Evergreen und Gassenhauer, der genau richtig kommt zu diesem Wochenende – ja, der 20. September ist auch anno 2026 wieder Weltkindertag. Und einmal mehr will man das Motto umgehend unterschreiben: „Starke Kinder, starke Zukunft!“ Klare Sache, denkt man so bei sich – ohne piffige Kids geht halt irgendwann mal garnix mehr. Da fühlt es sich schon hin und wieder etwas seltsam an, wenn mit einem nur unzureichend unterdrückten Stöhnen von den – ähem – Bildungsausgaben gesprochen wird. Und ähnlich ratlos fühlt man sich, wenn

von „Kinderlärm-Belästigungen“ die Rede ist. Sind Kinder manchmal anstrengend? Klar! Ist dies schlimm? Nö, eigentlich überhaupt nicht. Manchmal genügt schon die Erinnerung daran, dass man ja einst als heranwachsender Zwerg auch so seine Momente hatte, in denen man sich zum Blödsinn hingezogen fühlte. Was gern mal ein gar feines Lächeln auslöst, mit dem es sich ohnehin gut durch das tägliche Leben gehen lässt. Ach ja: „Gebt den Kindern das Kommando/Sie berechnen nicht, was sie tun/Die Welt gehört in Kinderhände“, auch dies singt Herbert Grönemeyer. Und dieses Wochenende wäre doch mal eine gute Gelegenheit, über den tiefen Sinn dieser Worte nachzudenken, findet ... **JENS WAGNER, REDAKTION SACHSEN MEDIEN**



Planetenwanderweg in Eilenburg erhält neue Wegeführung

TITELGESCHICHTE: Kürzere Strecke, neue Zielstation und bessere Nutzungsmöglichkeiten für Jung und Alt

EILENBURG. Der Planetenwanderweg in Eilenburg bekommt eine neue Wegeführung. Ziel ist es, den beliebten Bildungs- und Erlebnisweg künftig noch besser für Kinder, Familien, Schulklassen und Ausflügler nutzbar zu machen. Gleichzeitig sollen die einzelnen touristischen Angebote entlang der Strecke stärker miteinander verbunden und für auswärtige Besucher sichtbarer werden. Ausgangspunkt für die Neugestaltung waren Hinweise aus der Bevölkerung. Insbesondere Kitas und Schulen hatten angeregt, die bisherige Strecke zu verkürzen und damit besser an die Bedürfnisse von Kindern und Gruppen anzupassen. So konnte die Gesamtlänge von bisher ca. 3,0 km auf jetzt ca. 1,8 Kilometer verkürzt werden. Die neue Wegeführung greift diese Wünsche auf und schafft einen kompakteren und zugleich erlebnisreichen Verlauf.



Der neu gestaltete Planetenwanderweg ist in Eilenburg eingeweiht worden. Foto: Kathrin Kabelitz

brücke und weiter in die Fische-raue. Anschließend geht es hinauf zum Mansberg, bevor die Strecke an der Sternwarte endet. Mit der Sternwarte erhält der Planetenwanderweg einen neuen und thematisch passenden Zielort. Dadurch sollen die bislang eher einzeln wahrgenommenen touristischen Statio-

nen künftig stärker zu einem zusammenhängenden Erlebnis verbunden werden. Der Weg verbindet dabei Natur, Bewegung, Freizeit und astronomische Bildung miteinander.

Auch für Gäste von außerhalb bietet die neue Wegeführung zusätzliche Möglichkeiten. Durch die räumliche Verbindung

„Mit der neuen Wegeführung möchten wir den Planetenwanderweg noch attraktiver und zugänglicher machen. Die Anregungen aus Kitas und Schulen haben dabei eine wichtige Rolle gespielt. Ebenso hatten wir den Inklusionsbedarf im Auge, als es um die Streckenlänge und Barrierefreiheit ging. Gleichzeitig schaffen wir nunmehr mit der Sternwarte als Endpunkt eine klare Verbindung zwischen den einzelnen touristischen Angeboten.“, so Philipp Sobek, der verantwortlich für den Bereich Wirtschaftsförderung & Tourismus ist. Der Bauablauf sieht vorerst den Rückbau aller Schilderanlagen vor.

In dem Zuge werden unter anderem Beschädigungen behoben und Schilder zur Neuerstellung beauftragt. Die Aktualisierung der appgesteuerten Wegeführung muss ebenso durch den zuständigen Dienstleister bearbeitet werden.

Die neue Strecke soll künftig sowohl jüngeren als auch älteren Besuchern einen abwechslungsreichen Zugang zum Thema Planeten und Astronomie ermöglichen.

„Mitgestalten durch Bürgerenergiegenossenschaften“

Thementag findet **AM 24. SEPTEMBER** in Doberschütz statt

DOBERSCHÜTZ. Bürgerenergiegenossenschaften liegen im Trend – auch in Nordsachsen. Wie Menschen die Energiewende vor Ort gemeinschaftlich mitgestalten und dabei selbst Verantwortung übernehmen können, zeigt die Netzwerkstelle Weltoffenes Nordsachsen (WONOS) bei ihrem Thementag „Mitgestalten durch Bürgerenergiegenossenschaften – Beispiele und Perspektiven in Nordsachsen“ am Donnerstag, 24. September, von 16 bis 19 Uhr im Lindencafé Doberschütz. Anhand konkreter Beispiele aus der Region geht es darum, wie Bürgerenergiegenossenschaften funktionieren, welche Chancen sie für die Region bieten und was es braucht, um selbst vor Ort aktiv zu werden. Bürgerenergiegenossenschaften bieten eine besondere Form der Mitwirkung:

Menschen schließen sich vor Ort zusammen, um beispielsweise erneuerbare Energie zu erzeugen und entsprechende Projekte eigenständig oder gemeinsam mit kommunalen Akteuren umzusetzen. Der WONOS-Thementag informiert anhand konkreter Beispiele aus Nordsachsen über diese Entwicklung und zeigt die vielfältigen Potenziale auf: von der Steigerung der lokalen Wertschöpfung über die Stärkung zivilgesellschaftlichen Engagements bis hin zur aktiven Mitgestaltung der Energiewende zugunsten der Region. Praxisnah wird beim Thementag vorgestellt und diskutiert: ▶ Was sind Bürgerenergiegenossenschaften und was macht dieses Modell attraktiv? ▶ Welche Beispiele gibt es bereits in Nordsachsen, etwa in Do-

berschütz, Taucha und Delitzsch? ▶ Wie funktioniert es in der Praxis? Welche Gelingensbedingungen und Herausforderungen gibt es? ▶ Welche Vernetzungs-, Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten gibt es für alle, die selbst vor Ort aktiv werden möchten? Eingeladen sind Interessierte und Engagierte aus ganz Nordsachsen, sowohl Menschen mit konkreten Ideen für ein eigenes Bürgerenergieprojekt als auch alle, die das Modell kennenlernen und mehr über bestehende Beispiele in der Region erfahren möchten. **Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten unter: <https://kurzlinks.de/wonos-energie>**

Musikalische Zeitreise

ANZEIGE

THE FIREBIRDS kommen für ein Konzert am 26. September ins Bürgerhaus Delitzsch

DELITZSCH. Mit ihrer Version des Rock'n'Roll-Sounds der 1950er- und 1960er-Jahre machen „The Firebirds“ einfach gute Laune. Das wird auch Delitzsch zu spüren bekommen, denn am 26. September werden die Jungs das Bürgerhaus rocken. Im Gepäck haben sie ihre „Jukebox – die Rock'n'RollShow“. Eine exklusive Show, in der die beliebten Firebirds die spannende Geschichte des Rock'n'Roll erzählen und ihr Publikum mit den größten Hits der 1950er- und 1960er-Jahre begeistern. Heiße Rhythmen, bekannte Melodien und eine gehörige Portion zeitloses Entertainment sind der Garant für ein besonde-

res Erlebnis voller mitreißender Momente und ein schwungvolles Konzertprogramm für alle Musikfans dieser großartigen Zeit. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, Einlass ist bereits eine Stunde eher. Im Anschluss an das exklusive Konzert wartet eine Aftershow-party der Extraklasse mit Cocktaillbar und wundervollen Erinnerungen.

So Saalticktes gibt es für 38 Euro und Logentickets inklusive Begrüßungsdrink für 45 Euro im Vorverkauf online unter check-deineprovinz.de sowie im Modehaus Fischer in Delitzsch. An der Abendkasse kosten die Saaltickets 45 Euro.

Ortschaftsräte Spröda/Poßdorf und Döbernitz tagen

SPRÖDA/POßDORF/DÖBERNITZ. Ende September finden in zwei Delitzscher Ortsteilen öffentliche Sitzungen der Ortschaftsräte statt. Der Ortschaftsrat Spröda/Poßdorf kommt am Dienstag, dem 22. September, um 19:30 Uhr im Feuerwehrzentrum Spröda zusammen.

Die nächste Sitzung des Ortschaftsrates Döbernitz findet am Dienstag, dem 29. September, um 18:30 Uhr im Bürgerhaus Selben statt. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind jeweils herzlich eingeladen, an den öffentlichen Sitzungen der Ortschaftsräte teilzunehmen.